GIENGENER INFOBLATT

Informationen aus Giengen

28/25 Donnerstag, 23. Oktober 2025

Herausgeber & Verantwortlich:

Medienverlag Giengen • Herbrechtinger Str. 3 • 89537 Giengen • Tel. 07322-931460

e-mail: info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de

Auflage: Berichte unter der Rubrik „Verschiedenes“, „Kirchen“, „Vereine“ stellen jeweils die Meinung der Organisation dar

Redaktionsschluss: 6.100, Stadt Giengen, erscheint wöchentlich

Veröffentlichungen aller Art, bzw. Anzeigen, montags bis 15.00 Uhr beim Medienverlag Giengen

Bürger für Giengen: Infoveranstaltung zum Kolumbarium

Wir laden herzlich zu einer Informationsveranstaltung am 24. 10. um 19.00 Uhr im Rössle-Saal in Hohenmemmingen ein. Wir möchten das Kolumbarium aus seinem Dornröschenschlaf erwecken und laden dazu alle interessierten Personen ein. Das Kolumbarium wurde 1910 als Begräbnisstätte der Familie Hähnle erbaut. Dieses architektonische Kleinod liegt inzwischen versteckt im Wald mitten in Giengen – dem Vogelheim. An diesem Abend werden wir das Kolumbarium vorstellen, Stimmungen aufgreifen und Ideen sammeln, wie sich unser Vorhaben in die Tat umsetzen lassen könnte. Interesse geweckt? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich zu engagieren. Auch der kleinste Beitrag zählt. Besuchen Sie uns auch unter www.BürgerfürGiengen.de.

Orchestermesse am 2. November in Heilig Geist

Kirchenmusik Hl. Geist Giengen

Am Fest Allerseelen, Sonntag 2. 11. gestaltet der Katholische Kirchenchor Giengen den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche mit der Missa Brevis F-Dur von Joseph Haydn (1732 – 1809). Diese kurze Messe ist eines der früheren Werke des Wiener Klassikers und wird daher auch „Jugendmesse“ genannt. Die Sätze Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei sind für Solo-Sopran, Solo Alt, gemischten Chor, Orchester und Orgel komponiert. Die Solisten sind Sabine Seidl (Sopran) und Iris Lutzmann (Alt). Zu Beginn singt der Chor von Ludwig van Beethoven „Die Himmel rühmen“ und zum Abschluss erkling das „Lobet den Herrn der Welt“ von Henry Purcell in Bearbeitung von Willy Trapp. Die Leitung hat Edgar Bürger.

Naturfreunde Giengen

Workshop Naturkosmetik selbstgemacht

Die Frauengruppe der Giengener Naturfreunde hat noch freie Plätze für den Workshop am Samstag, 25 .10., 14 Uhr im Naturfreundehaus Hasenloch. Dieser von Inés Hermann geleitete Kurs vermittelt die Grundkenntnisse, um selbst aus pflanzlichen Rohstoffen Cremes, Shampoos, Masken, Emulsionen und Salben für die Hautpflege der ganzen Familie herzustellen. Cremetiegel oder Schraubgläser für die individuell angefertigten Produkte sind mitzubringen. Anmeldungen zur Teilnahme gegen einen Teilnehmerbeitrag bei Sylvia Gohle unter 07322/6281 oder per E-Mail an sylviagohle@posteo.de.

Wählen Sie Ihre Favoriten fürs STERNENKÄSSLE 2025 – bis zum 28.10.!

Es ist wieder Zeit fürs Giengener Sternenkässle ...

Vielen Dank für Ihre Projektvorschläge in der Ideenphase. Das Sternenkässle-Team hat fünf ausgewählt. Alle Projekte sind auf www.sternenkässle.de beschrieben. Hier eine Kurzübersicht:

Projektvorschlag 1: Erholung im Bürgerpark: Der Bürgerpark (bei der Bergschule) soll durch neue Bäume und Sitzgelegenheiten zum liebenswerten Park und grünen Rückzugsort in Zentrumsnähe werden.

Projektvorschlag 2: Schattenbäume fürs Bergbad: Schattenspendende Bäume sollen den Hitzeschutz im Bergbad verbessern.

Projektvorschlag 3: ZUSAM durchs Jahr – Teilhabe an Veranstaltungen: Das bestehende Projekt „ZUSAM durchs Jahr“ möchte die Teilnahme an Veranstaltungen und Kursen ermöglichen – und damit Teilhabe am kulturellen Leben in der Stadt.

Projektvorschlag 4: Fit und schlau: Das Projekt im Sportwerk Giengen verbindet durch Bewegung Spaß am Lernen und fächerübergreifende Kompetenzen: im Rechnen, Lesen und Schreiben, in Biologie, Musik, Kunst und auf weiteren Gebieten.

Projektvorschlag 5: Gemeinsam erleben, lernen und wachsen: Zwei Kindergärten planen gemeinsame Lern- und Erlebnismöglichkeiten für Kinder und ihre Familien: Zu den Angeboten zählen Trommelworkshops, Waldpädagogik, interkulturelle Kochnachmittage, inklusive Theaterprojekte und vieles mehr.

Bis zum 28. Oktober können Sie die drei Projekte auswählen, für die Sie am liebsten spenden möchten. Stimmen Sie ab – unter www.sternenkässle.de!

Bildquelle: Stadt Giengen

Wählen Sie Ihre Favoriten – bis 28.10. unter sternenkässle.de!

Wir bitten um Beachtung!

In den Herbstferien (Donnerstag, 30. 10.) erscheint kein Giengener Infoblatt!

Nächste Ausgabe am Donnerstag, 6. 11., Redaktionsschluß: Montag, 3. 11.

„Wir für Köflach“

4. Steirischen Abend!

Am Samstag, 8. 11. feiern wir unsere langjährige Freundschaft mit dem 4. Steirischen Abend! Das Partnerschaftskomitee „Wir für Köflach“ und die Stadt Giengen laden Sie herzlich ein: Erleben und genießen Sie diesen Abend im Bürgerhaus Schranne gemeinsam mit uns und unseren Gästen aus der Partnerstadt Köflach. Wir starten um 17.00 Uhr (Saalöffnung 16.30 Uhr) und servieren Ihnen wie in einem steirischen Buschenschank traditionelle steirische Schmankerl wie „Verhackerts“, Brettljause, Käsebrote sowie dazu passende Weine von steirischen Winzern. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm und reisen Sie mit der steirischen Band „Herzblatt“ musikalisch in die Heimat der Lipizzaner! Der Eintritt ist frei … Wir freuen uns auf Sie!

Wegen Leitungsbauarbeiten: Sanierung der Lederstraße erst im Frühjahr

Für Oktober/November 2025 war mit Gemeinderatsbeschluss vom 5. Juni eine punktuelle Sanierung der Lederstraße vorgesehen. Bekanntermaßen bildet die Straße während der Sanierung der Planiestraße eine wichtige Verkehrsader für Ausweichverkehre und muss daher entsprechend leistungsfähig sein. Nun hat die Stadtwerke Giengen GmbH Sanierungsbedarf an den bis zu 70 Jahre alten Wasserleitungen in der Lederstraße gemeldet, die sinnvollerweise vor der Straßensanierung erfolgen sollen. Die Gesamtmaßnahme – Leitungsaustausch und Sanierung – umfasst mindestens 14 Wochen Bauzeit und lässt sich vor dem Winter nicht realisieren. Die Stadtwerke beginnen daher voraussichtlich im März 2026 mit dem Austausch der Wasserleitungen in der Lederstraße, unmittelbar danach – im Mai und Juni – läuft die angekündigte Straßensanierung. Wir bitten alle Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die Terminverschiebung und die mit den Bauarbeiten verbundenen Einschränkungen. Über den genauen Bauablauf und mögliche Umleitungen informieren wir Sie rechtzeitig.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege und Versorgung.
Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am Donnerstag, 6. 11. von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr im CDU-Fraktionszimmer, 3. Stock des Rathauses Giengen statt. Eine vorab Terminvereinbarung ist notwendig. Voranmeldung unter der Telefonnummer: 07321 / 321-2424 oder 07321/321-2473.

Saisonabschluss in der HöhlenErlebnisWelt mit „Mostfest“ am 31. Oktober

Die Saison in der HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben neigt sich langsam dem Ende zu. Zum Saisonabschluss lädt der Höhlen- und Heimatverein Giengen-Hürben am Freitag, 31. 10., von 15.00 bis 20.00 Uhr herzlich ein zum „Mostfest“. Geboten wird den Besucher*innen eine gemütliche Vielfalt an regionalen Genüs-sen wie verschiedene Mostsorten, Zwiebelkuchen oder Kürbissuppe. Der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei, genießen Sie saisonale Leckerbissen und stoßen Sie mit an auf eine erfolgreiche Saison 2025. Die Charlottenhöhle schließt ab dem 1. 11., das HöhlenSchauLand (Museum) ab dem 3. 11.. Beide öffnen wieder ab Saisonbeginn am 1. April 2026 für die Besucher*innen. Der Gastrobetrieb im HöhlenHaus läuft noch bis einschließlich Sonntag, 2. 11. Danach wird die HöhlenErlebnisWelt in die wohlverdienten Betriebsferien starten.

Copyright Bild: Pixabay

Ab Mittwoch, 6. 1. 2026 (Heilige Drei Könige) wird das HöhlenHaus samstags, sonn- und feiertags jeweils von 12 bis 16 Uhr für seine Gäste geöffnet haben, bis dann ab 30. März 2026 wieder täglich geöffnet sein wird. Bei Gruppenanfragen gerne auch ab 6. 1. 2026 außerhalb der genannten Öffnungszeiten und nach Voranmeldung. Auch den Winter über finden wieder Veranstaltungen wie z. B. Vorträge statt. Informationen zu den Winteröffnungszeiten sowie Termine für Veranstaltungen des Höhlen- und Heimatvereines Giengen-Hürben sind unter www.hoehlenerlebniswelt.de oder telefonisch unter 07324 987146 und 07322 952-2920 erhältlich.

„Boule an der Mauer“ – von Beginn an ein voller Erfolg

Seit Anfang September wird an der historischen Stadtmauer in Giengen Boule gespielt. Vom ersten Tag an war die Resonanz überaus erfreulich: Mittwochs und freitags ab 15 Uhr treffen sich bis zu 22 Personen zum Boulespiel. Gespielt wird auch bei kühleren Temperaturen – nur nicht bei Regen. Wer noch keine Kugeln hat, kann sich vor Ort welche ausleihen. Die Teilnahme ist kostenlos und jeder kann mitmachen.
Auch viele, die dort spazieren gehen oder vorbeiradeln, halten gerne an und schauen dem Spiel mit den Stahlkugeln zu. Die idyllisch gelegene Anlage mit dem besonderen historischen Flair, unmittelbar neben dem Skulpturenpark und den großen Quadersteinen als Sitzgelegenheit, lädt zum Verweilen ein.
Mit seinen leicht erlernbaren Grundregeln ist Boule ein toller Freizeitsport – selbst für Anfänger und Unerfahrene, die nur gelegentlich zur Kugel greifen. Das Mitspielen macht einfach riesig Spaß! Dazu kommen in den heutigen turbulenten Zeiten wichtige Aspekte wie Entspannung, Entschleunigung, Erdung und Geselligkeit.
Ob Frau oder Mann, jung oder alt, Menschen mit einer Behinderung und Rollstuhlfahrer: Bei Boule besteht Chancengleichheit und jeder ist überall, wo Boule gespielt wird, herzlich willkommen!
Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten kann man sich auch mit wenig Spielpraxis fair messen. Ziel ist es, im Team die erforderlichen 13 Punkte zu erreichen. Anders als bei vielen anderen Sportarten kann sich beim Boule nach jeder geworfenen Kugel alles wieder verändern. War gerade noch die Ausgangslage für ein Team gut, kann jedes neue Kugelbild die Spielrunde auf den Kopf stellen. Boule ist spannend und unterhaltsam; man spielt ambitioniert, aber nie verbissen.
Bis bald beim „Boule an der Mauer“ …

Lebendige Natur: Ziegler-Weiher entkrautet und entschlammt

Um unsere wertvolle Natur langfristig zu erhalten und Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu sichern, setzen wir gemeinsam und in Kooperation mit der Stiftung Naturschutzfonds sowie weiteren Kommunen ein Biotopvernetzungskonzept um. Es verfolgt das Ziel, wertvolle Lebensräume zu verbinden. Die Pflege des Ziegler-Weihers war hier ein wichtiger Schritt: Er wurde entkrautet und entschlammt.
Warum war das nötig? Über die Jahre sammeln sich in Weihern abgestorbene Pflanzenteile, Blätter und Schlamm an. Das Wasser wird dadurch flacher, trüber und nährstoffreicher. Wasserpflanzen breiten sich stark aus, Sauerstoff fehlt und typische Tierarten wie Frösche, Libellen oder seltene Wasserinsekten verlieren ihren Lebensraum. Mit der Entkrautung und

Entschlammung des Ziegler-Weihers haben wir Platz für sauberes Wasser geschaffen. Nun bietet der Weiher wieder Raum für vielfältige Arten und kann damit seine wichtige Rolle im Naturhaushalt erfüllen.
Ein Puzzlestück im großen Ganzen: Tiere und Pflanzen brauchen nicht nur einzelne Rückzugsorte, sondern auch „grüne Korridore“, über die sie wandern und sich verbreiten können. Der Weiher ist dabei ein zentraler Baustein, weil er Lebensraum für viele spezialisierte Arten bietet. Mit dem Projekt waren zeitweise Einschränkungen für Einzelne verbunden. Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis: Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Stadt auch in Zukunft reich an Natur und Vielfalt bleibt.
Bei Fragen zum Biotopvernetzungskonzept und zum Ziegler-Weiher ist Jeanette Lausch, Tiefbauamt Giengen, gerne für Sie da: Tel. 07322 952-2430, E-Mail jeanette.lausch@giengen.de.

vorher

nachher

Erste Klasse ... Warnwesten für den Schulweg!

Zusammen mit dem Gewerbe- und Handelsverein Giengen/Brenz e. V. (GHV) hat die Stadt Giengen in diesem Jahr die Warnwestenaktion für Erstklässler*innen durchgeführt. Insgesamt wurden 218 Warnwesten verteilt, zum Vor-Ort-Termin in der Bühlschule trafen sich am 30. September OB Dieter Henle, der GHV-Vorstandsvorsitzende Thomas Nock und seine Vorstandskollegin Melina Wawrzinek.
Dort gab’s ein großes Hallo: Die 62 Kinder der Klasse 1a bis 1c erwarteten die Gäste zusammen mit ihren Klassenlehrer*innen Catrin Temeschinko, Felix Kimmich und Olga Koster-Mazko. Ein Junge fragte: „Warum bekommen wir die Westen, sind wir jetzt Bauarbeiter?“ Das griff Henle direkt auf: „Gute Idee. Bei Bauarbeitern kann man die Westen auch sehen ... Ihr braucht sie für den Schulweg: Jetzt wird’s abends wieder schnell dunkel und am Morgen später hell.“ Auf die Frage, was weitere Gründe sein könnten, antwortete ein Mädchen spontan: „Damit wir auf der Straße gut gesehen werden von Autofahrern, Radfahrern und anderen Fußgängern. Wir müssen aber am Straßenrand trotzdem schauen, ob etwas kommt!“ Großes Lob – sie hatte das Thema prima durchdacht und wiedergegeben.
Das Gespräch war ausgelassen, die Aussicht auf Musik in der nächsten Stunde in Ordnung. „Ja, aber zuerst kommt jetzt die Pause, die ist noch besser“, meinte ein Mädchen. Das kam bestens an. Ein Junge konnte das Ganze nicht fassen: „Und die Weste darf ich behalten?“ Frau Temeschinko antwortete: „Ja, das ist ein Geschenk, toll, oder?“ Toll: Das 62-stimmige „Daaanke!“ zum Schluss war vermutlich in der ganzen Südstadt zu hören ... und, wie von einem Jungen vermutet, leuchteten die Westen prima auf dem Foto!

Große Begeisterung in der Bühlschule (v. l.): Olga Koster-Mazko, Rektorin Nicole Arndt, Felix Kimmich (sitzend), GHV-Vorsitzender Thomas Nock, OB Dieter Henle (sitzend) und Catrin Temeschinko (ganz rechts)

Full House beim Tanztee!

Der letzte Tanztee war doch erst vor Kurzem? „Wir haben halt im Sommer viele schöne Dinge erlebt – auch miteinander. Draußensitzen und Spazieren, Grillen, Feste und Konzerte in unserer Stadt. Plötzlich ist dann wieder Herbst ... und der 7. Tanztee ist da“, eröffnete OB Dieter Henle die sehr gut besuchte Veranstaltung am 19. Oktober in der Schranne. Die Musik stammte wie immer von der Tanztee-Band „Das gibt’s nur einmal“, Bandleader Gerhard Fetzer denke in diesen Minuten ganz sicher an sie alle, so Henle. Der hatte seine Vertretung bestens organisiert. Er ließ ausrichten: „Die Combo muss den Tanztee spiela, der Markus muss sich drum kümmera und muss gucka, dass des funktioniert und seine Frau, die Ingrid, die muss für mi spiela – die ko des.“
Und so war’s ... Manuela Johannes am Klavier, Ingrid Braun und Jochen Pohling am Saxofon, Markus Braun an der Trompete, Christoph Hesse am Bass und Bernd Botzenhardt am Schlagzeug legten von Anfang an ordentlich los und präsentierten vielfältige Tanzmusik aus den 50er, 60er und ein paar späteren Jahren. An Gerhard Fetzer gingen beste Genesungswünsche – mit einem langanhaltenden Applaus von allen im Saal, den der Oberbürgermeister umgehend per Video verschickte.
Auch dort war alles perfekt organisiert, das Tanztee-Team des Partnerschaftskomitees San Michele hatte in bewährter Weise für Essen, Trinken und alles andere gesorgt, was den Giengener Tanztee zweimal pro Jahr zum Highlight macht. Die Angebote kamen gut an, „nach so einer Tanzrunde brauchen wir was zu essen und zu trinken“, meinte eine Tänzerin. Verantwortlich waren Pina Amato, Nicole Arndt, Moni und Helmut Bader, Jörg Bayer, Martina Bosch, Alexandra Carle, Luigi Geraci, Simone Henle, Martin Hörsch, Petra Retzlaff, Ignazio Ruta, Emma Stegmayer und Hausmeister Gerd Dieminger. Getanzt wurde, wie Henle es anfangs prophezeit hatte, „wie dr Lump am Stecka“, das Team bekam viel Lob für die tolle Organisation: „Sie bereiten uns so einen schönen Tanzabend!“ Die Tanztees 2026 finden am 22. 3. und am 18. 10. statt.

Auf Anhieb erfolgreich: das Internationale Teigtaschenfest in Giengen

Mitten im Land der Maultaschen – im Innenhof des Hauses der Jugend in Giengen – fand am 11. Oktober das erste Giengener Internationale Teigtaschenfest statt. Zahlreiche Gäste waren da, auch Geflüchtete. Initiator Lukas Schuler bedankte sich bei allen Helfenden und freute sich, dass der blaue Himmel das Feiern im Innenhof ermöglichte. OB Dieter Henle gratulierte ihm herzlich zur tollen Idee und großartigen Umsetzung. In seiner Begrüßung lud er zum Mitmachen ein: „Mittlerweile gibt es bei uns Teigtaschen in unendlich vielen Varianten aus ganz Europa, Asien, Afrika, Südamerika. Kommen Sie mit den Köchinnen und Köchen ins Gespräch, tauschen Sie sich aus, nehmen Sie Rezepte zum Nachkochen mit nach Hause. Essen Sie gemeinsam, erzählen Sie einander von Ihren Traditionen und erleben Sie die vielen Ähnlichkeiten, die unsere Teigtaschenrezepte verbinden – ebenso wie uns selbst!“ Er selbst nahm ein Empanadas-Rezept mit: Die würzigen Teigtaschen aus Südamerika hatten ihn spontan überzeugt, eine von einer aus Griechenland stammenden Bürgerin spendierte Tasse Kaffees war die ideale Ergänzung. Gleich die erste Auflage des Teigtaschenfests zog auch Gäste aus Bochum und Heidenheim an. Kommentar: „Wir sind begeistert und immer wieder überrascht, welche Ideen Giengen hat ... Als wir die Ankündigung gelesen haben, sind wir neugierig geworden und heute hier!“ Auch die Neubürger*innen, die zuvor den Neubürgerempfang und danach eine Stadtführung erlebt hatten, blieben alle beim Fest. Eine schon lange in Giengen lebende Frau meinte: „Ich habe eben eine Neubürgerin kennen gelernt und wir haben uns angefreundet!“ Wie hatte der OB gesagt? „Tischgemeinschaft trägt dazu bei, ins Gespräch zu kommen, Zeit zu teilen und sich für den Tischnachbarn zu interessieren!“ Stimmt ... Und: Trotz reichlicher Vorräte waren einzelne Teigtaschensorten

bereits um 13.30 Uhr vergriffen. Klare Empfehlung: Dieses Fest soll es wieder geben!

Viel Positives beim Neubürgerempfang

Beim zweiten diesjährigen Neubürgerempfang der Stadt Giengen am 11. Oktober in der Schranne konnte OB Dieter Henle einen alten Bekannten begrüßen: Markus Kuhn, Schulleiter des Margarete-Steiff-Gymnasiums, ist nun auch ein Giengener. Bei ihm ist sicher der kurze Schulweg als Plus zu verbuchen. Es gab aber auch andere Gründe für den Ortswechsel: Dreimal kam die Aussage, wegen der Liebe nach Giengen gezogen zu sein. Ein Neubürger aus Alfdorf freut sich über Angebote wie Halb8 und Open-Air-Konzert ebenso wie über die gute Autobahnanbindung. Auch die anderen Neu-Giengener*innen hatten positive Eindrücke aus den ersten Monaten in petto: das Bergbad, das Steiff Museum, die Radwege um Giengen und die schönen Spielplätze. Beim Sektempfang sprudelte der Austausch: über die neuen Wohnquartiere, den Vortagsladen mit attraktiven Brotangeboten, die Bibliothek in der Marktstraße und vieles mehr. Die Stadtpolitik war natürlich ein Thema, es kamen Fragen nach den kommunalen Finanzen und ob es eine Spur zum Spielplatztäter gibt. Die Erwachsenen bekamen Neubürgertaschen mit Informationen und kleinen Aufmerksamkeiten: etwa Samenkarten zum Einpflanzen mit der Aufschrift: „In Giengen zusammen wachsen“. Die vier Kinder, die ihre Eltern begleitet hatten, freuten sich über Einladungen zu den Frederick-Tagen in der Bibliothek und Eisgutscheine. Der Image-Film der Stadt bildete wie immer die Grundlage für die Informationen von OB Dieter Henle, in denen er auf die 5 Sterne in Giengen und aktuell auf die „Markthalle des Genusses“ am 15. 11. in der Schranne, den Giengener Adventsmarkt von 4. bis 7. 12. in der Innenstadt und das für 2026 geplante Kinderkonzert einging: „Wir in Giengen realisieren gute Ideen. Ich lade Sie herzlich ein, unsere gemeinsame Stadt mitzuentwickeln und dabei Bekannte und Freunde hier zu finden!“ Die unterhaltsame Stadtführung mit Ulrike Brender-Nothnick im Anschluss endete an diesem Tag beim Teigtaschenfest im Hof des Hauses der Jugend: ein Finale nach Maß!

Seniorenfeier in der Walter-Schmid-Halle – ein rundes Programm!

520 Teilnehmende zählte die Stadt Giengen bei der Seniorenfeier am 10. Oktober in der –ganzflächig genutzten – Walter-Schmid-Halle. „Es sind noch mehr Gäste hier als im vergangenen Jahr“, freute sich OB Dieter Henle. Eingeladen waren Senior*innen über 70 Jahre aus der Kernstadt, Hohenmemmingen und Sachsenhausen. Die älteste Anwesende war die 98-jährige Agnes Schrodi. Mit Gaby Schazmann gab es sogar ein Geburtstagskind. Altstadtrat Jürgen Fischer, 91 Jahre, freute sich, dass der Oberbürgermeister viel Zeit für die Seniorenfeier mitgebracht hatte und meinte: „Giengen ist die schönste Kommune im Landkreis. Bitte sorgen Sie auch die nächsten acht Jahre dafür!“ Für sein Bekenntnis zur für ihn berührenden Amtseinführung wenige Tage zuvor erhielt Henle anhaltenden Applaus: „Diesmal verbindet sich mit meiner Wahl neben Ihrem Vertrauen für die nächsten acht Jahre auch Ihre Bestätigung für die letzten acht. Es ist die Bestätigung, dass wir es gut miteinander hinkriegen, dass wir zusammengewachsen und ein erfolgreiches Team geworden sind – so, wie ich mir das 2017 von Herzen gewünscht hatte. Deshalb – und weil mich so viele Menschen auch an diesem Abend begleitet haben – war der Moment für mich etwas so Besonderes!“
Das Programm kam sehr gut an. Dem Empfang durch die Sängerlust Hohenmemmingen folgten ein gut schwäbisches Mittagessen und die Begrüßung durch den Oberbürgermeister. Die geistlichen Worte von Diakon Martin Schmidt waren geeignet, die Seele ein Stückchen weiter zu öffnen – die Ehrungen der Ältesten (über 90-Jährige) und der Geburtstagskinder brachten sehr herzliche Momente. Nach einer gemütlichen Kaffeepause sorgte ein artistisches Programm für Spannung und Begeisterung: Das „Projekt Himmelszelt“ aus dem Eselsburger Tal unter Leitung von Stefanie Quick präsentierte atemberaubende Luftartistik an Vertikaltüchern, Trapez, Ring und Netz. Woraufhin Franz Becker, Chef der Felsen-Combo, kommentierte: „Wir Musiker haben beschlossen, uns auch an das Tuch zu wagen … wenn wir noch jünger wären und halb so schwer!“ Die Band selbst sorgte bis zum Ende mit Trompete, Saxophon, Akkordeon, Gitarre, Bass, Schlagzeug und Gesang für beste Stimmung – einige hatten die Seniorenfeier extra wegen dieses Programmpunkts besucht. Auch der OB hatte sich in seiner Begrüßung als Fan geoutet: „Die Band um Franz Becker ist einfach eine musikalische Sensation und ich bin persönlich sehr froh, dass er sich entschlossen hat, in dieser neuen Formation weiterhin Musik zu machen!“ Man konnte beobachten, wie zufrieden die Gäste waren – abzulesen an den glücklichen Gesichtern und an Dialogen wie diesem zwischen zwei Tischnachbarinnen, als die eine kurz aufstand. „Gehst du schon?“ „Ich doch nicht, mir geht’s heute Mittag sehr gut bei der Abwechslung!“ Über fünf Stunden dauerte die Feier – herzlichen Dank allen Mitwirkenden und dem Organisationsteam, denen, die gekocht und gebacken haben und denen, die mitgeholfen haben, dass alles gut lief und die Leute an den Tischen aufs Herzlichste bedient wurden: unter anderem Ehrenamtliche, Azubis, Mitarbeitende des Amtes für Bildung und Soziales, das Hausmeister-Team um Heiko Hollarek, DRK-Bereitschaft Giengen, AWO und Feuerwehrleute der Einsatzabteilung Giengen! Eine Ehrenamtliche meinte: „Ich bin auch nächstes Jahr wieder dabei, solange ich es kann, da es mir so viel Freude bereitet!“

Großes Gemeinschaftserlebnis: der 12. Giengener Stadtlauf

130 Bambinis, 230 Schüler*innen, 212 5 km-Läufer*innen, 158 10 km-Läufer*innen und 23 Nordic-Walker*innen freuten sich beim 12. Giengener Stadtlauf über beste Bedingungen. Wie es sich gehört … „Ob Monate pro Jahr, Stunden der Uhr oder Tierkreiszeichen – immer ist die 12 ein Zeichen dafür, dass es rund läuft“, so OB Dieter Henle in seiner Begrüßung.
Auch das Wetter passte: nicht zu warm, nicht zu kalt und trocken! Die Strecke war gesäumt von Fans, das Laufen in der großen Gruppe wurde zum Gemeinschaftserlebnis: Gemeinsam loslaufen, das Gefühl, an eigene Grenzen zu gehen … Und dann zu spüren, dass es darüber hinaus weiter geht … „Plötzlich aktiviert der Körper zusätzliche Kräfte und man kommt vom bewussten Laufen in dieses Dauerlaufen, das den Kopf frei macht“, so Henle. „Kurz vor dem Ziel gibt man noch mal alles – und blickt dann glücklich und zufrieden zurück.“
Wie immer gab‘s nach den Wettbewerben Siegerehrungen in der Schranne und Sachpreise. Die Plätze eins, zwei und drei holten im 10-km-Lauf Sandra Burkhardt, Hannah Hansen, Sarie Haisch und Heiko Thiele, Max Feinauer, Giuseppe Zenatti; im 5-km-Lauf waren es Madlen Hirsch, Ciara Elsholtz, Tanja Romul und Benedikt Nußbaum, Sascha Baß, Malte Kolb. Bei den Nordic-Walker*innen Simone Steiner, Mirjam Steiner, Susanne Rieger und Andi Marlok, Karl Brugger, Manfred Walter. Beim Schülerlauf (2010-2013) Elisa Thierer, Mira Ludwig, Nora Keydell und Jens Haslanger, Malte Kaulitz, Lionell Then. Schülerlauf (2014-2017) Emily Künzel, Lorena Keim, Melek Terlemez und Felix Joos, Lukas Nußbaum, Joris Mayer. Und alle Bambinis holten sich Platz eins!
Der allergrößte Lohn ist aber die Freude am Dabeisein und daran, das Training der letzten Wochen endlich umsetzen zu können … „Dass wir alle heute den 12. Giengener Stadtlauf genießen können, ist das Verdienst der TSG Giengen Ski- und Leichtathletik“, so der Oberbürgermeister. „Hauptorganisator Matthias Willer und sein

Stadtlauf-Team haben zusammen mit fast 100 Helferinnen und Helfern alles organisiert. Dafür gibt's ein großes Dankeschön von uns allen, lieber Herr Willer, liebe Engagierte! Herzlichen Dank auch an alle Sponsoren, an meine Kolleginnen und Kollegen vom Amt für Kultur, Tourismus und Sport und allen anderen, die mitgeholfen haben!"

KIRCHEN

Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt, Tel. 07322/96030
Kath. Kirchenpflege, Tel. 07322/960311
(HG) Heilig-Geist-Kirche, Heilbronner Str. 2
(MK) Marienkirche, Oggenhauser Str. 14
(FK) Familienkirche, Giengen-Hohenmemmingen, Kastanienweg 1
(PGS) Paul-Gerhardt-Stift, Magenaustr. 27
(ASB) Arbeiter-Samariter-Bund, Pflegeheim, Giengen, Planiestr. 10
(HGZ) Heilig-Geist-Zentrum, Heilbronner Str. 2
Unsere Pfarrkirche Heilig Geist und St. Maria sind tagsüber für Besuch und Gebet geöffnet.

Samstag, 25. 10.
16.30 Uhr (MK) Gottesdienst der italienischen Gemeinde
18.30 Uhr (MK) Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 26. 10.
10.30 Uhr (HG) Wort-Gottes-Feier

Montag, 27.10.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. 10.
18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. 10.
09.00 Uhr(MK) Eucharistiefeier

Freitag, 31. 10.
15.30 Uhr (ASB) Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier entfällt

Samstag, 1.11. Allerheiligen
08.00 Uhr(HG) Morgenlob
10.30 Uhr (HG) Wort-Gottes-Feier
14.00 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof in Hohenmemmingen
15.00 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof in Giengen
16.30 Uhr (MK) Gottesdienst der italienischen Gemeinde

Sonntag, 2.11. Allerseelen
10.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Montag, 3. 11.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 4. 11.
18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. 11.
09.00 Uhr(MK) Eucharistiefeier

Seniorengymnastik immer dienstags von 8.45 – 9.45 Uhr im Heilig-Geist-Saal und von 10 - 11 Uhr im Saal der Marienkirche. In den Ferien findet keine Gymnastik statt.

Gräbersegnungen an Allerheiligen
Am 1. 11. wird in den Gottesdiensten der Heiligen gedacht, die uns im Glauben an Christus vorausgegangen sind. Nachmittags findet auf den Friedhöfen eine Andacht mit Gräbersegnung statt: um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hohenmemmingen und um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Giengen. Für jeden Verstorbenen wird eine Kerze entzündet und im Anschluss die Gräber gesegnet.

Handy als Kollekte: Für einen bewussten Umgang mit Ressourcen
Von September bis Januar 2026 rufen die evangelischen und katholischen Diözesen und Landeskirchen in Baden-Württemberg auf, in Kirchengemeinden ausgediente Handys zu sammeln. Die entsprechenden Sammelboxen stehen in Kirchen, Gemeindehäusern oder bei Gemeindeveranstaltungen. In unserer Kirchengemeinde gibt es Sammelboxen in der Heilig-Geist-Kirche, in der Marienkirche und im Heilig-Geist-Zentrum. Mit Ihrer Handyspende unterstützen Sie nicht nur den Umweltschutz, sondern auch wichtige Projekte von missio Aachen und Brot für die Welt. Die Erlöse kommen Bildungs- und Umweltprojekten weltweit zugute – für mehr Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Die Handydaten werden professionell und datengeschützt gelöscht.

Ökumenisches Frauenfrühstück

Thema: Wie sich Darm und Gehirn beeinflussen
Das ökumenische Frauenfrühstücks-Team lädt alle Frauen, jeden Alters, zum nächsten Frauenfrühstück am 04.11.2025 um 9.00 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum, Ferdinand-Porsche-Straße in Giengen herzlich ein. Der menschliche Darm ist weit mehr als nur ein Verdauungsorgan – er steht in ständigem Austausch mit dem Gehirn, die sogenannte Darm-Hirn-Achse. Diese beeinflusst unsere Stimmung, unser Verhalten und unsere Leistung. Ernährung und Lebensstil wirken sich auf die Darmflora aus und haben Einfluss auf unsere körperliche und seelische Gesundheit. Wir freuen uns, dass wir zu diesem komplexen Thema Herrn Mario Hopp, Heilpraktiker aus Dischingen-Eglingen gewinnen konnten.

Evang. Kirchengemeinde

PGS = Paul-Gerhard-Stift, JH = Johanneshaus
Hbw = Gemeindehaus Hainbuchenweg 9
TL = Pfarrhaus, Tanzlaube 1, Stk = Stadtkirche
DrK = Dreieinigkeitskirche
GZ = Gemeindezentrum, Ferd.-Porsche-Str. 8
WH = Christian-Friedrich-Werner-Haus, Zeulenrodaer Str. 58
Spk = Spitalkirche
BB = Garten Ecke Scheffelw./Kernerw. (Südstadt)

Donnerstag, 23. 10.
16.30 Uhr (WH) Kids-Club
18.00 Uhr (WG) Teenie-Club
19.00 Uhr (GZ) Posaunenchor
19.30 Uhr (GZ) Kantorei

Freitag, 24. 10.
14.30 Uhr (DRK-Heim) Gottesdienst (Diakon Schmidt)

Sonntag, 26. 10.
09.00 Uhr(DrK) Gottesdienst (Prädikantin Monika Ramsayer)
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst (Prädikantin Monika Ramsayer). Im Anschluss laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein.

Montag, 27. 10. bis Mittwoch, 29. 10.
09.00 bis(W) Kinderferienprogramm
12.00 Uhr „20000 Bauklötze und du mittendrin!"

Mittwoch, 29. 10.
14.30 Uhr (WH) Frauentreff im Werner-Haus
15.30 Uhr (SC-Heim) walk & talk mit Diakon Schmidt und Herrn Bruchmüller

Freitag, 31. 10. – Reformationstag
20.00 Uhr(Michaelskirche HDH) Musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag. Liturgie: Dekan Dr. Kummer

Sonntag, 2. 11.
09.00 Uhr(DrK) Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Kirschner)
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Kirschner)
Die Opfer erbitten wir für die eigene Gemeinde, z.B. für die Gottesdienstgestaltung.
10.30 Uhr (GZ) OASE-Gottesdienst

Kinder-Ferienprogramm im Christian-Friedrich-Werner-Haus
„20 000 Bauklötze und du mittendrin!"
Montag, 27. bis Mittwoch, 29. Oktober
Das ev. Jugendwerk Giengen lädt alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse ein zur Teilnahme am Kinder-Ferienprogramm in den Herbstferien. An drei Vormittagen jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr können Türme oder berühmte Bauwerke gebaut und Wettbewerbe gewonnen werden. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erfolgt direkt vor Ort.

Neuapost. Kirchengemeinde

Richard-Wagner-Straße 7, 89537 Giengen
Email: h.j.wetzel@kabelbw.de ,
Tel: 0163/9861475, www.nak-giengen.de

Sonntag, 26. 10.
9.30 Uhr Der Gottesdienst steht unter dem Leitgedanken: „Fürsorge“. Es wird die Bibelgrundlage aus Markus 2, 3-5 verwendet.

Mittwoch, 29. 10.
20.00 Uhr Der Gottesdienst steht unter dem Leitgedanken: „Glauben in schwieriger Zeit“. Es wird die Bibelgrundlage aus Psalm 25, 20 verwendet.

Video-Gottesdienste unter
www.nakgiengen.de

VEREINE

TSG Giengen

www.tsg-giengen.de

In den Herbstferien ist die **TSG Geschäftsstelle** (Heidenheimer Str.49) vom 27. 10. bis einschließlich 31. 10. geschlossen. Ab Dienstag, 4. 11., sind wir wieder zu folgenden Öffnungszeiten für Sie da: Di 16.00 - 18.00 Uhr und Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr.

Abt. TISCHTENNIS
Bezirksliga

Herren I – TSG Hofherrnweiler 8:8
Die erste startete gut ins Match und führte nach den Doppeln mit 2:1. Doch danach war Hofherrnweiler am Drücker und so drehten Sie das Match mit drei Siegen in Folge zum 2:4. Brenztal ließ sich nicht entmutigen und blieb dran und konnte so das 7:8 erzwingen. Im anschließenden Schlussdoppel behielten Fetzer/Fetzer die Nerven und konnten so das 8:8 Unentschieden mit nach Haus nehmen. Es spielten: Fetzer/Fetzer (2), Konstantinidis/Knödler, Rancov/Saposchkow (1), Fetzer J. (1), Konstantinidis, Knödler (1), Rancov (1) Fetzer R. (2), Saposchkow.

Kreisliga A Herren III – Herren II 3:9
An diesem Spieltag musste die dritte gegen die Zweite antreten. Beide Teams starteten gut mit einem 2:2 ins Match. Danach war die zweite besser und zog davon. Köpf verkürzte noch zum 3:6. Doch die Zweite gab sich keine Blöße und beendeten das Match mit 3:9 Punkten. Es spielten: Brezger/Meuser (1), Reinmüller/Krockenberger (1), Pißarczyk/Köpf, Haag/Mieskes, Basler/Wiesenfarth, Hackl/Kaiser (1), Brezger, Haag B. (2), Reinmüller, Mieskes (2), Meuser, Basler (2), Krockenberger, Wiesenfarth (1), Pißarczyk, Hackl, Köpf (1), Kaiser (1)

Kreisliga C Herren IV – TTC Burgberg II 3:9
Die Vierte lud zum Derby den TTC Burgberg ein. Nach den Doppeln war man bereits mit 1:2 hinten. Und Burgberg baute die Führung bis zum 1:5 weiter aus. Dann konnten Rochau und Pißarczyk noch verkürzen, doch die Gäste machten schließlich den Schlusspunkt zum 3:9 Endstand. Es spielten: Köpf/Tagliamonte (1), Rochau/Munz, RRöscheisen/Pißaercyk, Rochau (1), Röscheisen, Munz, Pißarczyk (1), Köpf, Tagliamonte

Nächste Heimspiele
Fr. 24. 10., 20.00 Uhr Senioren I – SV Mergelstetten
Sa. 25. 10., 18.30 Uhr Herren II – TSG Schnaitheim
18.30 Uhr Herren IV – SV Waldhausen IV

SC Giengen

Frühschoppen und Kaffeetrinken
Am 26. 10., lädt der Sportclub Giengen wieder Besucherinnen und Besucher in sein Vereinsheim auf dem Schießberg ein. Es gibt gleich zwei Gelegenheiten dort vorbeizuschauen: Vormittags von 10.00 bis 13.00 Uhr Frühschoppen, am Nachmittag geht‘s weiter mit Kaffee und Kuchen, ab 14.00 Uhr.

Laterne basteln, am 25. 10. von 9.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr, im SC Heim auf dem Schießberg in Giengen. Unkostenbeitrag zwischen 5 - 8 Euro, Anmeldung bei Pia Mühlbauer unter 015901639301.
Laternen Umzug: Freitag, 7.11., Treffpunkt um 16.30 Uhr am Vereinsheim vom SC Giengen auf dem Schießberg. Unkostenbeitrag von einem Euro, um Anmeldung wird gebeten bei Pia Mühlbauer 015901639301. Danach gemütlicher Ausklang wir freuen uns auf Euch.

Abt. HANDBALL
Ergebnisse vom Wochenende
30:22 SG Herbrechtingen/Bolheim – männlich C
19:20 weiblich C – SG Hofen/Hüttlingen 2
26:21 männlich A – Bad Waldsee
21:16 weiblich B – HC Vogt
23: 21 gemischt D 3 – gemischt D 2
20:22 gemischt D 1 – SG Herbrechtingen/Bolheim
17:29 Herren 4 – HSG Langenaue/Elchingen 4
29:22 Herren 2 – TSG Schnaitheim 3
24:26 Frauen 1 – HSG WiWiDo

Weiblich C | SG Brenztal unterliegt knapp der SG Hofen/Hüttlingen
In einem spannenden und bis zur letzten Minute offenen Spiel musste sich die SG Brenztal der SG Hofen/Hüttlingen knapp mit 19:20 (12:12) geschlagen geben. Trotz einer starken kämpferischen Leistung reichte es am Ende nicht ganz zum Punktgewinn. Von Beginn an entwickelte sich in der Sontheimer Halle ein ausgeglichenes und intensives Spiel. Beide Teams starteten konzentriert in die Partie, und nach gut zwölf Minuten stand es leistungsgerecht 7:7. Auch bis zur Pause blieb das Duell völlig offen. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste etwas besser ins Spiel und konnten sich eine knappe Zwei-Tore-Führung erspielen. Doch die SG Brenztal zeigte Moral, kämpfte sich Tor um Tor wieder heran und ließ sich nicht abschütteln. In der Schlussphase war der Ausgleich mehrfach in Reichweite, doch das entscheidende Glück lag am Ende auf Seiten der Gäste. So stand nach 50 spannenden Minuten ein knappes 19:20 auf der Anzeigetafel. Trotz der Niederlage kann die SG Brenztal stolz auf ihre Leistung sein.

männlich C | Auswärts keine Punkte
Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass die SG Herbrechtingen-Bolheim nach 12 Minuten mit einem knappen Vorsprung von 3 Toren (10:7) führte. Diesen Vorsprung konnte die SG Brenztal auch bis zum Ende der ersten Halbzeit nicht mehr drehen, und ging mit einem Rückstand von 15:12 in die Pause. Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte sich die SG Herbrechtingen-Bolheim bis zur Mitte der der zweiten Halbzeit mit 6 Toren vor der SG Brenztal absetzen. Diesen Torabstand konnte die Heimmanschaft bis zum Abpfiff noch erhöhen und gewann gegen die SG Brenztal eindeutig mit 30:22.

Weiblich B | erneut erfolgreich
Am Wochenende traf die weiblich B auf den HC LJG Vogt – und von Anfang an war klar: Das wird ein spannendes Duell! In den

ersten Minuten lieferten sich beide Teams ein ausgeglichenes Spiel, doch nach 12 Minuten konnte sich die SG leicht absetzen und mit 4:2 in Führung gehen. Diesen Vorsprung gab man bis zur Halbzeit nicht mehr her – mit 10:6 ging's in die Pause! Nach der Pause konnten die Mädels ihr Spiel weiter durchziehen und starteten mit 6 Toren Vorsprung ins letzte Viertel.Vogt kam in den letzten Minuten zwar nochmal ran, aber die Mädels aus dem Brenztal ließen sich den Sieg nicht mehr nehmen! Am Ende stand ein verdienter 21:16-Erfolg auf der Anzeigetafel!

Männlich A | verdienter Heimsieg
Die männliche A-Jugend der SG Brenztal konnte am Samstag einen wichtigen und hart erkämpften 26:21-Sieg gegen die TG Bad Waldsee feiern.Der Beginn der Begegnung war geprägt von einem ausgeglichenen Schlagabtausch beider Teams. Nach 15 Minuten stand es leistungsgerecht 8:8, ehe sich die Gäste kurz vor der Pause etwas absetzen konnten und mit einer knappen 13:14-Führung in die Halbzeit gingen.Nach dem Seitenwechsel zeigte die SG Brenztal jedoch mehr Entschlossenheit und fand deutlich besser ins Spiel. Durch konzentrierte Abwehrarbeit und konsequent ausgespielte Angriffe konnte sich die Mannschaft Mitte der zweiten Halbzeit erstmals absetzen. Mit dem Endstand von 26:21 feierte die SG Brenztal einen verdienten Heimsieg und belohnte sich für eine starke kämpferische Leistung.

Herren 2 | Derbysieger
Nach einem schwierigen Start und einem 2:6-Rückstand fand unsere SG Brenztal immer besser ins Spiel. Zur Halbzeit lagen wir nur noch knapp mit 13:14 zurück. In der zweiten Hälfte zeigte das Team dann eine starke Leistung, drehte das Spiel und setzte sich mit einer beeindruckenden 7-Tore-Serie entscheidend ab. Am Ende stand ein verdienter 29:22-Sieg gegen die TSG Schnaitheim – ein starker Auftritt vor heimischem Publikum!

Frauen 1 | zu deutliche Heimniederlage
Die SG Brenztal zeigte im Heimspiel gegen die HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf eine engagierte und kämpferische Vorstellung. In einer intensiven und temporeichen Partie hielt die SG lange gut mit und lag zur Halbzeit nur knapp mit 13:15 zurück. Nach dem Seitenwechsel blieb das Spiel zunächst offen, ehe die Gäste mit einer starken Phase und einer Serie von sechs Toren in Folge die Entscheidung herbeiführten. Trotz des am Ende deutlichen 24:36-Endstands entsprach das Ergebnis nicht ganz dem ausgeglichenen Spielverlauf. Die SG Brenztal überzeugte über weite Strecken mit Einsatz und Kampfgeist – eine Leistung, auf der in den nächsten Partien aufgebaut werden kann.

Förderverein Stadtbibliothek

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 2. 12. um 19:00 Uhr in den Räumen der Stadtbibliothek in der Marktstraße 41. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Jahresbericht des Vorstands mit anschließender Aussprache, 3. Bericht zur Situation der Bibliothek von Fr. Galter, 4. Kassenbericht des Kassierers, 5. Kassenprüfbericht, 6. Entlastung des Kassierers und des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024, 7. Anträge, Wünsche und Anregungen. Anträge und Vorschläge zur Tagesordnung können bis 25. 11. beim Vorstand eingereicht werden. Vorstand: Sylvia Gohle (07322/6281), Tilman Kreh, Elke Fleischle. Anschrift: Sylvia Gohle, Fünfkirchener Str. 13, 89537 Giengen.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Donnerstag, 23. 10. um 12.00 Uhr im asiatischen Restaurant HO im Schlößle. Zum Vormerken November: Donnerstag, 28. 11.

Jahrgang 1940/41

Zusammenkunft im Bistro „Steiff“, Donnerstag, 23. 10. um 15.00 Uhr. Selbstverständlich mit Partnern.

Jahrgang 1944/45

Der Kaffee ist fertig....
Frisch aufgebrühter Kaffeeduft führte die zahlreichen Teilnehmer des Jahrgangs 44/45 entlang einer tollen und großen Kuchentheke im Cafè „Süße Ecke“ in Bachhagel. Konditormeisterin Frau Bettina Bruischütz hatte alles bestens vorbreitet und das Kuchen- und Tortenangebot ließ keine Wünsche offen. Doch die bekannte Schwarzwälder Torte war der Favorit. So verbrachte man einige gemütliche Stunden. Es war auch die Gelegenheit, im besonderen Fotobuch über unser 80er Fest zu blättern. Peter Gerstenmeyer hatte dies vorbreitet. Abschließend war man sich einig sich bald wieder zu einer Kaffeeausfahrt zu treffen.

Sonntag, 26. 10.
Ende der Sommerzeit
Die Uhren werden von 3 Uhr am 26. 10. auf 2 Uhr zurückgestellt.
Es beginnt dann die Normalzeit/“Winterzeit“.

HEILPRAXIS
KATHRIN KRETZ
SIELERSTRASSE 19
89168 OBERSTOTZINGEN

Heilpraktikerin Kathrin Kretz
Akupunktur und Chinesische Medizin

+49155 61957151
info@heilpraxis-kretz.de
heilpraxis-kretz.de

Termine nach Vereinbarung oder Online-Buchung

Wellness für die Augen, Wohlfühlen für Ihr Zuhause

Entdecken Sie bei uns, wie stilvolle Brillen und dekorative Wohnakzente Ihr Leben verschönern können!

Am 24. Oktober 2025
von 8:30 -18:00 Uhr
bei Optik Akustik Bollens
&
Fa. Wawrzinek

Look good, feel home – mit Designbrillen und Deko zum Verlieben.

BOLLENS OPTIK & AKUSTIK
Brillen · Contactlinsen · Hörgeräte

Wawrzinek
WIR SCHAFFEN RAUM.

Gutschein
Kostenloser Schnuppertag

Tagespflege Giengen a. d. Brenz

Schöne Stunden in Gesellschaft verbringen
Ihre Vorteile:
soziale Kontakte, Aktivitäten, Ausflüge, Fahrservice, professionelle Betreuung

ASB Tagespflege Giengen
Planiestraße 10 · 89537 Giengen a. d. Brenz
Tel. 07322 956-501
tagespflege-giengen-brenz@asb-heilbronn.de
www.asb-heilbronn.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Heilbronn-Franken

Bäckerei Hochstatter
...nur das Beste

Ulmer Str. 58
89537 Giengen
Tel. 07322/5434

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 5.30 - 18 Uhr
Samstag 5.30 - 12 Uhr
Sonntag 7.00 - 11 Uhr

Wir empfehlen zum Herbst:
Zwiebelkuchen

LOBINGER HOTELS
Lobinger
PARKHOTEL
Giengen an der Brenz

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

REINIGUNGSKRAFT Etage (m/w/d)
von 9.00 - 14.00 Uhr, Teilzeit 25 Stunden pro Woche

SPÜLKÜCHENKRAFT (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit oder Minijob.

Rufen Sie uns an. Info und Bewerbung unter
nadine.lobinger@lobinger-hotels.de
0171 6545844, Frau Lobinger

Allgemeine Dienstleistungen
Kadir Özdemir
Telefon 0176 87308096
Bahnhofstraße 15 • 73450 Neresheim

→ *Schrottabholung* → *Entrümpelungen*
→ *Pflastern* → *Rasen anlegen*
→ *Hausausräumung* (besenreine Übergabe)
→ *Baumfällarbeiten* (auch nah am Haus)
→ *Betonabbruch mit Baggermeißel*

In den Herbstferien: kein GIENGENER INFOBLATT

Persönlich sein | Anders sein | Schön sein

Autohaus **Schön**
Ihr Servicepartner

Grundweg 37
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324 / 96 38-0
www.schoen-autohaus.de

Service
Audi Service
ŠKODA

DEIN SPORT DEIN LEBEN.

EMS RITA AUSTEL

Im Launtel 22
89537 Giengen

Tel. 0176/23607051
www.EMS-RITA-AUSTEL.DE

Mobil bis ins hohe Alter mit Medizinischem EMS
Muskelmasse aufbauen, halten und den Muskelabbau verlangsamen - mit EMS.

PROBE TRAINING **JETZT**

KRAFT TRAINING
KRAFT AUSDAUER
STOFF-WECHSEL
BODY-RELAX